



Jahresbericht 2024 / 2025

zur Hauptversammlung
am 22. Juni 2026 in Ulm



Inhaltsverzeichnis

- Grußwort des Vorsitzenden
- Bericht des Vorstands – die Verbandsjahre 2024 und 2025
- Aus der Mitgliedschaft
- Tarifpolitik
- Nachwuchsarbeit
- Jubiläen / Wir gratulieren
- Unsere Aktivitäten für Buch und Lesen

Impressum

Der „Jahresbericht 2024 / 2025“ erscheint zur Information der Mitglieder des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e. V., anlässlich der Hauptversammlung am 22. Juni 2026 in Ulm.

Redaktion: Antonia Braun, Tom Erben

Redaktionsschluss: 31. Mai 2026

Foto-Copyright: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e. V. (sofern nicht anders angegeben)

© Börsenverein des Dt. Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Paulinenstraße 53, 70178 Stuttgart

Telefon 0711 / 619 41-0

E-Mail: post@buchhandelsverband.de

Grußwort des Vorsitzenden



Liebe Kolleg*innen,

in diesem Jahresbericht blicken wir auf die Verbandsarbeit der letzten zwei Jahre zurück. 2024 und 2025 waren geprägt von viel Bewegung in der Branche – und von dem gemeinsamen Anspruch, Orientierung zu geben, Austausch zu ermöglichen und die Sichtbarkeit von Buch und Lesen in Baden-Württemberg zu stärken.

Ob in Buchhandelsrunden, Arbeitskreisen oder Formaten wie der AI Lounge Publishing: Unser Ziel war stets, praxisnah zu unterstützen und den Dialog innerhalb der Branche zu fördern. Ein besonderes Ausrufezeichen setzen weiterhin unsere großen Öffentlichkeitsformate: die Stuttgarter Buchwochen, die Kinder- und Jugendbuchwochen in der Stadtbibliothek Stuttgart sowie der Landesentscheid des Vorlesewettbewerbs Baden-Württemberg, die Vergabe des Gütesiegels LeseEule an Buchhandlungen und weitere Initiativen für Buch und Lesen. Sie zeigen eindrucksvoll, wie lebendig das Buchland Baden-Württemberg ist – und wie viel Engagement in unseren Mitgliedsbetrieben steckt. Mit dem Relaunch 2023 unter Geschäftsführer Tom Erben wurden die Stuttgarter Buchwochen neu aufgestellt. 2024 und 2025 wurde diese Linie fortgeführt – inhaltlich wie in der Ansprache neuer Zielgruppen.

Darüber hinaus waren wir als Partner auch beim Literaturfestival Stuttgart beteiligt und konnten so Literatur und Debatte in einer weiteren starken Kooperation in die Stadt tragen.

Auch in der Geschäftsstelle hat sich das Team weiterentwickelt: 2024 sind neue Kolleginnen hinzugekommen – Julia Furmanczyk, Lea Plott, Sophia Paramalingam und Antonia Braun. Mit frischer Energie haben sie die Arbeit des Landesverbands bereichert und wichtige Projekte mit vorangebracht. Ende 2025 ist zudem Andrea Baumann, die über viele Jahre die Leitung der Stuttgarter Buchwochen innehatte, aus dem aktiven Dienst ausgeschieden – für ihr großes Engagement danken wir ihr sehr herzlich.

Dies und vieles mehr haben wir in diesem Bericht für Sie zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und freue mich auf den Austausch bei unserer Hauptversammlung am 22. Juni 2026 in Ulm.

Herzlich grüßt Ihr



Thomas Lindemann

Bericht des Vorstandes

Die Verbandsjahre 2024 / 2025 im Überblick

Monat (2024)	Datum	Veranstaltung
Februar	01.–02.02.	Bücherbörse Konstanz
März	06.03.	Online-Regionaltreffen: Die Genossenschaft als Modell für Buchhandlungsübernahmen
	06.03.	Arbeitskreis kleinerer Verlage: Austausch mit der IG Unabhängiges Sortiment
	12.03.	AI Lounge Publishing: Kick-off
Mai	07.05.	Landesentscheid Vorlesewettbewerb (SpardaWelt Eventcenter)
Juni	05.06.	AI Lounge Publishing: Rechtliche Aspekte des KI-Einsatzes in Verlagen
	12.06.	Hauptversammlung (Offenburg)
	26.06.	Arbeitskreis kleinerer Verlage: Das „Schöne Bücher Netzwerk“
Juli	08.–17.07.	Kinder- und Jugendbuchwochen (Stadtbibliothek Stuttgart)
	23.07.	Online-Regionaltreffen: Kalender-Schulung
August	28.08.–08.09.	Buchausstellung „Natur, Garten, Umwelt“ (Wangen)
September	04.09.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Schulbuchgeschäft
	11.09.	Arbeitskreis kleinerer Verlage: Pressearbeit – professionell und wirksam
	17.09.	AI Lounge Publishing: Custom Bots
	18.09.	Digitale Infoveranstaltung der Landesverbände: Wie sieht die Zukunft meiner Buchhandlung aus?
Oktober	17.10.	Empfang am The Länd Stand (Frankfurter Buchmesse)
	29.10.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Buchhandlungspreis – so bewerben Sie sich richtig
November	04.11.	Buchbesprechungstage (Stadtbibliothek Stuttgart)
	07.–10.11.	Bücherfestival Baden-Baden
	12.11.	AI Lounge Publishing: Neue Geschäftsmodelle durch den Einsatz von KI

Monat (2024)	Datum	Veranstaltung
	14.11.–01.12.	Stuttgarter Buchwochen
	20.11.	Arbeitskreis kleinerer Verlage: Wie funktioniert der Zwischenbuchhandel?

Monat (2025)	Datum	Veranstaltung
Januar	21.01.	AI Lounge Publishing: Einsatz von KI in Verlagen
	22.01.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Buchverkauf Stuttgarter Buchwochen
	29.–30.01.	Argumentationstraining für Buchhandlungen: Kompetent gegen rechte Parolen
Februar	04.02.	Arbeitskreis unabhängiger Verlage: (Regional-)Messen
	06.–07.02.	Bücherbörse Konstanz
	06.02.	Stuttgarter Buchhandelsrunde (im Rahmen der Bücherbörse Konstanz): KI Lifehacks für Buchhandlungen
	25.02.	Online-Treffen zum Schulbuchgeschäft
März	08.03.	AI Lounge Publishing: Nützliche KI Tools für die Verlagsarbeit
		Wanderausstellung „Von hier für alle“ geht auf Tour
April	01.04.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Ausbildung im Buchhandel – quo vadis?
	15.04.	Arbeitskreis unabhängiger Verlage: Print on Demand statt Auflagendruck – (wann) ist das sinnvoll für unabhängige Verlage?
Mai	11.05.	Nachwuchstreffen Süd bookyourcareer (Ulm)
	14.–15.05.	Literaturfestival Stuttgart
	15.05.	Landesentscheid Vorlesewettbewerb (SpardaWelt Eventcenter)
	19.05.	Jahrestreffen (Esslingen)
	19.05.	Verleihung der LeseEule 2025 / 26
	21.05.	AI Lounge Publishing: Nützliche KI Tools für die Verlagsarbeit (Teil 2)
Juni	24.06.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Umsatzpotentiale im Buchhandel
Juli	02.07.	Arbeitskreis unabhängiger Verlage: Unternehmensnachfolge in

Monat (2025)	Datum	Veranstaltung
		Verlagen
	05.–06.07.	Bücherbörse Konstanz
	14.–23.07.	Kinder- und Jugendbuchwochen (Stadtbibliothek Stuttgart)
	16.07.	Morning Update zum Schulbuchgeschäft
August	28.08.–08.09.	Buchausstellung „Natur, Garten, Umwelt“ (Freudenstadt / Baiersbronn)
	06.08.	AI Lounge Publishing: Wie veränderungsfähig ist Ihr Team?
	12.08.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Kennzahlen im Buchhandel
Oktober	17.10.	Rundgang und Empfang am The Länd Stand (Frankfurter Buchmesse)
	27.10.	Buchbesprechungstage (Stadtbibliothek Stuttgart)
	29.10.	Stuttgarter Buchhandelsrunde: Social Media im Buchhandel
November	04.11.	Buchbesprechungstage (Stadtbibliothek Stuttgart)
	07.–09.11.	Bücherfestival Baden-Baden
	13.–30.11.	Stuttgarter Buchwochen
	19.11.	AI-Lounge Publishing: KI im Verlagsalltag (Sonderausgabe im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen)
	26.11.	AG Verlagsvertreter*innen Süd zu Gast auf den Stuttgarter Buchwochen

Aus der Mitgliedschaft

Mitgliederzahlen

Zum 1. Januar 2026 hatte der Landesverband insgesamt 512 Vollmitglieder (davon 285 Buchhandlungen, 218 Verlage, sieben Zwischenbuchhandlungen und zwei Vertretungen). Zusätzlich zählten wir 32 assoziierte Mitglieder (Buchverkaufsstellen im Nebenerwerb), drei zusätzliche LV-Mitglieder sowie sieben Partnermitglieder.

Im Jahr 2024 und 2025 konnten wir diese neue Mitglieder begrüßen (sowohl Neugründungen als auch Übernahmen). Herzlich willkommen im Verband:

- Albert Müller GmbH, Stuttgart
- Antiquariat & Buchhandlung Held GbR, Stuttgart
- Blume & Lehmann Bücherstube GbR, Rielasingen
- Buch und Papier, Weikersheim
- Buchhandlung am Markt, Engen
- Buchhandlung Bücherglück, Buchen
- Buchhandlung Büchernest, Balingen-Frommern
- Buchhandlung Bücherwurm, Edingen-Neckarhausen
- Buchhandlung Fundevogel, Freiburg
- Buchhandlung Jastram OHG, Ulm
- Buchhandlung Leseglück, Weingarten
- Calambac Verlag, Niederstetten
- Dunkelstern Verlag, Ubstadt-Weiher
- E. Kurz + Co. Druck und Medientechnik GmbH Graskindverlag, Stuttgart
- Edition Vincent Klink GmbH, Stuttgart
- Egeria GmbH & Co. KG, Buch-Markt, Heidelberg
- Grimms – lesen & genießen, Spaichingen
- Hüthig GmbH, Heidelberg
- Krapp & Gutknecht Verlag GmbH, Berkheim
- Landkartenhaus e.K., Freiburg
- Müller Buch Büro Papier, Eppingen
- Neuer Sportverlag, Waiblingen
- Papertoons GmbH, Stuttgart
- Plantvs GmbH, Stuttgart
- ramp.space GmbH & Co. KG, Reutlingen
- SaGra Verlag, Leonberg
- Schöne Dinge, Leinfelden-Echterdingen
- Seitenweise Bücher am Markt, Ladenburg
- Stadtbuchhandlung Biberach

Betriebsberatungsdienst

Auch 2024 und 2025 konnten der Landesverband erneut Buchhandlungen und Verlage sowie Gründer*innen mit dem geförderten Betriebsberatungsdienst unterstützen. Der Landesverband bietet Buchhandlungen, Verlagen und Existenzgründer*innen kostengünstige (Kurz-)Betriebsberatungen an. Eine Beratung umfasst maximal zwei Tagewerke und kann von jedem Unternehmen in Baden-Württemberg einmal jährlich beantragt werden. Die Beratungen werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg bezuschusst. Bei Mitgliedern des Landesverbandes Baden-Württemberg beteiligt sich zusätzlich der Landesverband an den Beratungskosten.

Beratungen 2024

Insgesamt 46 Unternehmen (40 Buchhandlungen, sechs Verlage) sowie neun Existenzgründer*innen erhielten 105,5 Tagewerke.

Beratungen 2025

Insgesamt 68 Unternehmen (56 Buchhandlungen, zwölf Verlage) sowie sechs Existenzgründer*innen erhielten 145 Tagewerke.

Hauptversammlung 2024

Die Hauptversammlung am 12. Juni 2024 in Offenburg war beschlussfähig und begann mit einem Gedenken an verstorbene Mitglieder. Im Rückblick berichtete der Vorsitzende Thomas Lindemann, dass 2022 die Verbandsveranstaltungen noch von pandemiebedingten Hybridformaten geprägt war. Mit future@publishing startete eine Initiative zur Nachwuchsgewinnung, und die Stuttgarter Buchwochen konnten erstmals wieder ohne Einschränkungen stattfinden.

Seit 2023 führt Tom Erben die Geschäftsstelle und setzte erfolgreich einen Relaunch der Stuttgarter Buchwochen um, der deutlich mehr Sichtbarkeit, Publikum und städtische Förderung brachte. Der Schatzmeister präsentierte trotz Energiekrise, steigender Kosten und veränderten Kaufverhaltens überraschend positive Jahresergebnisse 2022 / 2023. Die Mitgliedsbeiträge sanken weniger stark als erwartet, und die Personalkosten blieben unter Plan. Die Jahresabschlüsse sowie die Etatplanungen 2025 / 2026 wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Auch die Rechnungsprüfung bescheinigte erneut eine tadellose Buchführung, sodass Vorstand und Schatzmeister entlastet wurden.

Alle Vorstands- und Rechnungsprüfungswahlen verliefen einstimmig bzw. ohne Gegenstimmen. Der Vorsitzende Thomas Lindemann und die stellvertretende Vorsitzende Solvey Munk wurden im Amt bestätigt. Eine Satzungsänderung ermöglicht künftig Einladungen zur Hauptversammlung in Textform, also auch per E-Mail.

Unter „Verschiedenes“ wurde der geplante Buchverkauf während der Stuttgarter Buchwochen kontrovers diskutiert. Der Vorstand betonte den Pilotcharakter, die Vorteile für kleine Verlage und den Zugang zu jüngeren Zielgruppen. Abschließend wurde das neue Bücherfestival Baden-Baden vorgestellt. Die nächste Hauptversammlung ist für Juni 2026 geplant.

Jahrestreffen 2025



Tom Erben, Lea Plott – Jahrestreffen 2025

„Leseförderung ist unsere dringendste Aufgabe“ – unter diesem Leitmotiv traf sich der Börsenverein Baden-Württemberg am 19. Mai 2025 in Esslingen. Rund 50 Vertreter*innen aus Buchhandel und Verlag diskutierten aktuelle Herausforderungen der Branche – allen voran die Bedeutung von Bildung, Schulbibliotheken und Kitas für eine nachhaltige Leseförderung.

Zum Auftakt wurden 31 Buchhandlungen mit der LeseEule BaWü 2025 / 26 ausgezeichnet, drei davon mit Gold. Staatssekretär Arne Braun überreichte die Urkunden und betonte die schwierige Lage kommunaler Kulturfinanzierung (ausführlicher Bericht weiter unten). Im anschließenden Fachimpuls gab Kinderbuchjournalistin Antje Ehmman Einblicke in Trends der Kinder- und Jugendbuchszene. Eine lebhaft Diskussions folgte über Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz für Autor*innen und Illustrator*innen. Mehrere Teilnehmende mahnten deutlich höhere Investitionen in frühkindliche Bildung an und verwiesen auf erfolgreiche Modelle in Skandinavien und der Schweiz.

Auch im Bericht des Landesverbands spielte die Zukunftsfähigkeit der Branche eine zentrale Rolle: Vorsitzender Thomas Lindemann informierte über das 200-Jahre-Jubiläum des Börsenvereins sowie über das neue Bücherfestival in Baden-Baden. Geschäftsführer Tom Erben kündigte Höhepunkte der Stuttgarter Buchwochen 2025 an und verwies auf eine stabile Verlagslandschaft, während der Bereich Buchhandel weiter Mitglieder verlieren würde. Zudem stellte er kommende Veranstaltungen des Verbandes vor – von der AI Lounge bis zur traditionellen Fahrt über den Bodensee.

Das Treffen bot daneben viel Raum für persönlichen Austausch. Eine Führung durch die Kessler-Sektkellerei sowie ein geselliger Ausklang auf dem Esslinger Marktplatz rundeten den Tag ab.

Tarifpolitik

Die Mitglieder der Fachgruppe Herstellender Buchhandel (Verlage) des Landesverbandes Baden-Württemberg können zwischen einer Mitgliedschaft mit oder ohne Verbandstarifbindung wählen. Für diejenigen, die die Tarifbindung gewählt haben, führt der Landesverband Tarifverhandlungen mit ver.di. Vertreten werden die Tarifmitglieder dabei vom Sozialpolitischen Ausschuss, der vom Vorstand eingesetzt wird. Verhandlungsführer der Arbeitgeberseite ist Dr. Frank Merten, Rechtsanwalt der Kanzlei Gleiss Lutz, die Tarifmitgliedern auch für Rechtsauskünfte im Zusammenhang mit den Tarifverträgen zur Verfügung steht.

Ver.di hatte den **Entgelttarifvertrag fristgerecht zum 31. Oktober 2024 gekündigt** und folgende Forderungen gestellt:

- Erhöhung der Gehälter um 10,5 %
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 200€
- Ein zusätzliches Tätigkeitsjahr in allen Tarifgruppen, mit einem Abstand von 150€ zum jeweils letzten Tätigkeitsjahr
- Eine jährliche Einmalzahlung von 300€ für ver.di-Mitglieder
- Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.10.2025

Am 05.12.2024 und am 15.01.2025 fanden im Literaturhaus Stuttgart die ersten beiden Verhandlungsrunden statt, bei denen sich die Parteien jeweils vertrag hatten. Am 19. Februar 2025 trafen sich in Stuttgart die Mitglieder des Sozialpolitischen Ausschusses mit der Gewerkschaft ver.di und Arbeitnehmer-Vertretern aus den Unternehmen im Literaturhaus Stuttgart zur abschließenden Verhandlung für einen **neuen Entgelttarifvertrag für den herstellenden Buchhandel in Baden-Württemberg**. Die Arbeitgeberseite hatte eine tabellenwirksame Erhöhung der Gehälter und Ausbildungsvergütungen in zwei Stufen bei einer längeren Laufzeit vorgeschlagen, um Planungssicherheit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu gewährleisten. Auf dem Hintergrund der anhaltenden Inflation und gestiegener Kosten auf Arbeitgeber- wie auf Arbeitnehmerseite erläuterten die Tarifparteien ihre Standpunkte und tauschten sich über Möglichkeiten zur Kompromissfindung aus.

Unter der konstruktiven **Verhandlungsführung von Joachim Reiter für ver.di und Dr. Frank Merten** für die Arbeitgeberseite kam nach einer mehrstündigen Verhandlung eine Einigung zustande, der beide Tarifparteien zustimmten. Der neue Entgelttarifvertrag sieht vor:

- **Entgelttabelle:** Erhöhung der Tarifgehälter um 3,5 % zum 1. April 2025, eine weitere Erhöhung um 2,3 % zum 1. April 2026 sowie eine weitere Erhöhung um 2,0 % zum 1. Januar 2027.
- **Einmalzahlung:** Beschäftigte, die im Januar 2025 im Unternehmen angestellt waren, erhalten darüber hinaus im Januar 2026 eine Einmalzahlung von 300 € (Teilzeitkräfte anteilig).
- **Ausbildungsvergütungen:** Erhöhung um 200€ zum 1. April 2025, eine weitere Erhöhung um 100€ zum 1. April 2026 sowie eine weitere Erhöhung um 50€ zum 1. Januar 2027.

Laufzeit: Der Vertrag soll am 1. April 2025 in Kraft treten mit einer Laufzeit von 24 Monaten bis 31. März 2027.

- **Tarifstruktur:** Außerdem wurde eine Protokollnotiz über eine Anpassung der Tarifstruktur vereinbart, die ab Oktober 2025 verhandelt werden soll mit der Zielsetzung, bis zum 30. Juni 2026 zu einem Abschluss zu kommen.

Beide Tarifparteien zeigten sich nach Ablauf eines langen Verhandlungstages zufrieden mit dem Kompromiss und dankten für die vertrauensvollen Gespräche.

Die Geschäftsstelle dankt den an der Verhandlung beteiligten Mitgliedern des Sozialpolitischen Ausschuss:

- Wolfgang Dienelt (Personalleiter, MairDumont GmbH & Co. KG),
- Jessica Dyroff (Senior Employee Relations Manager Human Resources DACH, Springer Nature),
- Thomas Lindemann (Geschäftsführer, Lindemanns Verlag & Agentur),
- Beatrice Peschke (Personalleiterin, Ernst Klett Verlag GmbH),
- Ann-Sofie Schäufele (Senior Vice President HR Human Resources, Thieme Group)

Wolfgang Dienelt hat sich zum 31. Dezember 2025 in den Ruhestand verabschiedet. Der Vorstand beruft Ove Kähler (MohrSiebeck) in den sozialpolitischen Ausschuss.

Auch der Verhandlungsführer der Arbeitgeber Dr. Frank Merten (RAe Gleiss Lutz) ist zum 31. Dezember 2025 in den Ruhestand gegangen. Der Börsenverein dankt ihm für die jahrelange Betreuung und konstruktive Arbeit. Seine Nachfolge hat Christian Arnold (RAe Gleiss Lutz) übernommen.

Auch der Verhandlungsführer auf Seiten von ver.di, Joachim Reiter, hat angekündigt, zum 1. Juni 2026 in Vorruhestand zu gehen.

Gemäß der Protokollnotiz trafen sich die Tarifparteien zu einer ersten Verhandlungsrunde über die Entgeltstruktur am Dienstag, den 28. Oktober 2025, im Literaturhaus Stuttgart. Ver.di thematisierte dabei die uneinheitliche Anzahl der Stufen pro Tätigkeitsgruppe, die veraltete Zuordnung der Tätigkeiten/Profile sowie Fragestellungen der Beschäftigten zur Eingruppierung. Die Arbeitgeberseite unter Verhandlungsführung von RA Christian Arnold zeigte sich grundsätzlich offen für neue Strukturen, verwies aber auf die rote Linie der Kostenneutralität. Die Gespräche werden im Frühjahr 2026 fortgesetzt.

Nachwuchsarbeit

Das Nachwuchstreffen „book your career“ 2025



Gruppenfoto – „book your career“ 2025

Vernetzen, entdecken, durchstarten: Beim letztjährigen Karrieretag „book your career“ am 11. Mai 2025 füllte sich das Ulmer Stadthaus schon zu Beginn bis auf den letzten Platz. Rund 90 Nachwuchskräfte aus Baden-Württemberg und Bayern – Studierende, Volontär*innen, Azubis und Young Professionals – nutzten die Gelegenheit, mit über 30 Expert*innen der Buchbranche ins Gespräch zu kommen. Mit organisierten Bussen aus München und Stuttgart wurde die Anreise erleichtert, und so entwickelten sich bereits beim ersten Kaffee angeregte Gespräche untereinander und mit Branchenprofis.

Den offiziellen Auftakt gestaltete Tessloff-Geschäftsführerin Katja Meinecke-Meurer mit ihrer eindringlichen Keynote „Demokratie braucht Zukunft – und Zukunft braucht Engagement“. Ihr Appell, Verantwortung zu übernehmen und miteinander im Gespräch zu bleiben, traf sichtbar einen Nerv. Eine Mentimeter-Umfrage zeigte zudem klar, was junge Menschen von „Zukunft“ erwarten – und was sie sich von der Buchbranche wünschen, um beruflich Fuß zu fassen: klare Perspektiven, Wertschätzung und moderne Arbeitsformen.

Im Zentrum des Tages standen erneut die beliebten Tischgruppen. In zehn Runden zu je 20 Minuten lernten die Teilnehmenden eine große Vielfalt an Berufsfeldern kennen – von Lektorat, Herstellung und Lizenzen über Marketing, Presse und Social Media bis hin zu Buchhandel, Zwischenbuchhandel und Verlagsvertretung. Die Gesprächsbereitschaft und Offenheit der Profis stießen auf Begeisterung; der Dank am Ende – angeführt von Dr. Klaus Beckschulte, Geschäftsführer des Landesverbands Bayern – fiel entsprechend herzlich aus.

Einen emotionalen Abschluss bildete die Lesung der Autorin Kira Mohn, die über ihren Schreibprozess und den Hintergrund ihres Romans „Die Nacht der Bäarin“ sprach. Nach drei eindrucksvollen Passagen war der Andrang am Büchertisch groß, und Kira Mohn signierte geduldig jedes Exemplar.

„BYC hat sich zum wichtigsten Netzwerktreffen für Young Professionals im Süden entwickelt“, betonte Tom Erben, Geschäftsführer des Börsenvereins Baden-Württemberg. Ein Fazit, das die Stimmung des Tages treffend widerspiegelt: inspirierend, motivierend – und voller Lust auf die Zukunft der Buchbranche.

Die Initiative future@publishing

2022 hat der Landesverband zusammen mit der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart, dem Verlag Eugen Ulmer, der Thieme Group und dem Richard Boorberg Verlag die Initiative future@publishing gegründet, einen Zusammenschluss aus Hochschulen, Verlagen und Vereinen in und um Stuttgart. Ziel ist es, Kräfte und Ressourcen zu bündeln, um gemeinsam junge Menschen für die Buch- und Medienbranche zu begeistern.

Im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen 2024 waren Vertreter*innen von future@publishing mit einem kleinen Werbestand bei zwei Veranstaltungen für die junge Zielgruppe vertreten: am Fantasyabend am 24.11.2024 mit den Autor*innen Andreas Suchanek, Julia Dippel, Stefanie Hasse und Lisa Rosenbecker sowie am New Adult-Abend am 29.11. mit Gabriella Santos de Lima, Magdalena Gammel, Alicia Zett und Kathinka Engel. An beiden Abenden konnte so das Gespräch mit potenziellen Auszubildenden geführt werden.

Auch im Rahmen des „Winterlesezaubers“, einer Buchmesse in der Schwabenlandhalle am 30.11.2024, war future@publishing mit einem Stand vertreten. Prof. Dr. Okke Schlüter von der Hochschule der Medien war im Veranstaltungsprogramm mit einem Kurzvortrag vertreten, in dem er auf future@publishing aufmerksam machte und Brancheneinstiegsmöglichkeiten für eine junge Zielgruppe vorstellte. 2025 fanden keine Veranstaltungen statt; es gab jedoch Treffen der Verantwortlichen zur Abstimmung und Planung. Für den Herbst 2026 ist eine Berufsbildungsveranstaltung in der und in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart geplant, bei der sich Unternehmen der Buch- und Medienbranche mit Ständen vorstellen können, um gezielt junge Menschen anzusprechen.

Jubiläen

Diesen Mitgliedern konnten wir in den letzten beiden Jahren zu einem Betriebsjubiläum gratulieren. Wir wünschen ihnen und allen anderen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg!

2024	2025
	250 Jahre Bücher Bender, Mannheim
175 Jahre Heidenheimer Zeitung GmbH & Co. KG, Heidenheim	
150 Jahre DRW-Verlag Weinbrenner, Leinfelden-Echterdingen	
125 Jahre Hoser & Mende KG / Schweitzer Fachinformationen, Stuttgart / Karlsruhe	
100 Jahre Buchhandlung Augustiniok, Waldkirch	100 Jahre Hüthig GmbH, Heidelberg Deutscher Gemeindeverlag GmbH, Stuttgart Friedrich Donner GmbH & Co. KG, Plüderhausen
75 Jahre Buchhandlung Baeuchle, Hinterzarten Buchhandlung Grünzweig, Lauffen Deutscher Theaterverlag GmbH, Weinheim Franz Steiner Verlag GmbH, Stuttgart Kairos Verlag GmbH, Tübingen Paulus-Buchhandlung / Paulus-Buchhandlung und Verlag, Heilbronn SVD Invest GmbH, Schwetzingen	75 Jahre Bader OHG, Sachsenheim Drei Brunnen Verlag, Plüderhausen
50 Jahre MTD-Verlag GmbH, Amtzell	50 Jahre Utes Bücherstube, Schriesheim Jos Fritz Buchhandlung, Freiburg BuchSchreiner GmbH, Lauchringen Botnanger Buchladen, Stuttgart Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse e. V., Konstanz
25 Jahre Adolf Würth GmbH & Co. KG / Swiridoff Verlag, Künzelsau Bowcraft GmbH / Kuebler Verlag, Mannheim Buchhandlung am Markt, Neckarsulm Buchhandlung Eva GmbH, Schwäbisch Hall GMP-Verlag Peither AG, Schopfheim Sannebine Verlag, Bermatingen	25 Jahre Mondo Verlag, Heidelberg Auer & Ohler GmbH, Heidelberg Kerns Verlag, Tübingen Versandbuchhandlung & Bibliotheksservice Vaclav Janoch jun., Stuttgart Bärenfelser Verlag, Grenzach-Wyhlen Barbarossa Buchhandlung, Göppingen Musikantiquariat Bernhard A. Kohl, Stuttgart Buchhandlung Büchermehr, Achern Buchhandlung Schwarz, Freiburg Bücherinsel, Oberkirch

Wir gratulieren

Buchhandlungen und Verlage aus Baden-Württemberg gehörten auch 2024 / 2025 zu den besten und innovativsten in Deutschland. Beim Deutschen Buchhandlungspreis 2024 wurde mit der Buchhandlung zum Wetzstein (Freiburg) eine Buchhandlung aus Baden-Württemberg als „besonders herausragend“ ausgezeichnet; außerdem wurden weitere baden-württembergische Buchhandlungen in der Kategorie „hervorragende Buchhandlung“ bzw. mit dem undotierten Gütesiegel geehrt. Auch 2025 gab es erneut Auszeichnungen für Baden-Württemberg: Die Aegis Buchhandlung (Ulm) wurde als „Beste Buchhandlung“ ausgezeichnet. In der Kategorie „besonders herausragende Buchhandlung“ erhielt zudem die Lyrikhandlung am Hölderlinturm (Tübingen) eine Auszeichnung. Weitere Buchhandlungen wurden als „hervorragende Buchhandlung“ ausgezeichnet bzw. mit dem undotierten Gütesiegel geehrt.

Auch beim Deutschen Verlagspreis konnten Verlage aus Baden-Württemberg 2024 und 2025 beachtliche Erfolge erzielen. Im Jahr 2024 wurde der kunstanstifter verlag (Mannheim) mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Der Spitzenpreis ging 2025 an den Konkursbuch Verlag (Tübingen); außerdem erhielten einige andere baden-württembergische Verlage das Gütesiegel.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Firmen ganz herzlich!

Deutscher Buchhandlungspreis

2024	2025
	Kategorie „Beste Buchhandlung“ Aegis Buchhandlung, Ulm
Kategorie „Besonders herausragende Buchhandlungen“ Buchhandlung zum Wetzstein, Freiburg	Kategorie „Besonders herausragende Buchhandlungen“ Lyrikhandlung am Hölderlinturm, Tübingen
Kategorie „Hervorragende Buchhandlungen“ Buchhandlung Karl Volk, Buchen Buchladen „Die Zeitgenossen“, Esslingen ABRAXAS Buchhandlung, Ettlingen WortReich, Heidelberg Thomas Mahr, Langenau Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, Mannheim Akzente – Bücher & Wein, Offenburg Buchhandlung Meiler, Schömberg Goethe-Buchhandlung, Staufen im Breisgau Lyrikhandlung am Hölderlinturm, Tübingen Quichotte – Literarische Buchhandlung, Tübingen	Kategorie „Hervorragende Buchhandlungen“ Anna Rahm – mit Büchern unterwegs, Ravensburg Botnanger Buchladen, Stuttgart-Botnang Buchhandlung am Laiblinplatz, Pfullingen Buchhandlung Bücherstübli, Waldshut-Tiengen Buchhandlung Schwarz, Freiburg Buchladen „Die Zeitgenossen“, Esslingen Quichotte – Literarische Buchhandlung, Tübingen
Undotiertes Gütesiegel Buchhandlung Straß, Baden-Baden Kirchzartener Bücherstube, Kirchzarten Stephanus Buchhandlung, Karlsruhe	Undotiertes Gütesiegel Buchhandlung Eulennest, Baden-Baden Buchhandlung G. W. Zaiser, Nagold Buchhandlung Roth, Offenburg

Deutscher Verlagspreis

2024	2025
	Kategorie „Spitzenpreis“ Konkursbuch Verlag, Tübingen
Kategorie „Nachhaltigkeitspreis“ Der kunstanstifter verlag, Mannheim	
Kategorie „Dotiertes Gütesiegel“ Draupadi Verlag, Heidelberg frommann-holzboog Verlag e. K., Stuttgart Verlag Schiler & Mücke, Tübingen Literaturverlag Edition Delta, Stuttgart nonsolo Verlag UG, Freiburg persona Verlag Lisette Buchholz, Mannheim Pop Verlag, Ludwigsburg	Kategorie „Dotiertes Gütesiegel“ ARNOLDSCHHE Verlagsanstalt GmbH, Stuttgart danube books, Ulm Drachenhaus, Esslingen Prima.Publicationen, Stuttgart

Unsere Aktivitäten für Buch und Lesen

Stuttgarter Buchwochen 2024 / 2025



*Christine Westermann, Mona Ameziane –
Buchwochen 2024*

Die Stuttgarter Buchwochen, die im Vorjahr eine Erneuerung ihres gesamten Auftritts erfahren hatten, steigerten 2024 ihre Attraktivität ein weiteres Mal. Die größte Buchausstellung im Südwesten Deutschlands glänzte mit einem hochkarätigen und vielfältigen Rahmenprogramm. Ausverkauft waren die Live-Aufzeichnung des beliebten Podcast „Zwei Seiten“ mit Christine Westermann und Mona Ameziane, die Lesungen mit Gregor Gysi und Harald Martenstein, die Auftritte von Literaturkritiker Denis Scheck und Schauspielerin Caroline Peters. Das jüngere Publikum konnte mit einem „New Adult-Abend“ und einem Fantasy-Tag für die Buchwochen gewonnen werden – insgesamt war das Publikum der Buchwochen in seiner Alterszusammensetzung deutlich durchmischerter als in den Vorjahren.

Familien mit Kindern standen am letzten Veranstaltungssonntag im Fokus der Buchwochen, die an diesem 1. Advent ein randvolles und fulminantes Programm zum Thema „Weihnachten“ auf die Beine stellten. Buchbesprechungen, Schreib- und Kreativ-Werkstätten sowie ein mitreißendes Programm für Schulklassen an den Vormittagen konnten weitere wichtige Zielgruppen für die Buchwochen aktivieren.

Erstmals und zunächst als Pilotprojekt fand während der Buchwochen 2024 auch ein Buchverkauf statt. Durch eine Kooperation mit dem Barsortiment Umbreit und der Schweitzer Fachinformation oHG konnten verkaufte Bücher aus der Ausstellung über Nacht nachgeordert und ersetzt werden.

Im Jahr 2025 standen die 75. Stuttgarter Buchwochen im Zeichen des Jubiläums und endeten nach 18 Tagen im Haus der Wirtschaft mit Besucherrekord und einer weiter gefestigten Neupositionierung. Das Begleitprogramm mit über 60 Veranstaltungen war teilweise bereits im Vorfeld ausverkauft; zu den Publikumshighlights zählten u. a. Caroline Wahl (600 Besucher*innen), der Live-Podcast eat.READ.sleep. (NDR) sowie Giulia Enders mit ihrem neuen Buch „Organisch“. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann besuchte die Ausstellung und sprach mit Jagoda Marinić über „Bücher, die mich prägen“.

Ein Schwerpunkt lag auf jungen Zielgruppen und nachhaltiger Leseförderung – mit kostenlosen Schülerlesungen, Familienangeboten und neuen Formaten wie Silent-Reading-Club, New-Adult-Talk und Romantasy-Talk. Das Familienprogramm an den Sonntagen fand sehr großen

Zuspruch; insbesondere der erste Sonntag unter dem Motto „Pippi Langstrumpf wird 80“ war ein Publikumsmagnet. Zudem boten die Buchwochen Raum für Branchendialog und Networking, etwa mit der AI Lounge Publishing und dem Panel „Schreibt das Buch bald die KI?“. Der lokale Buchhandel war über Büchertische eingebunden; der Reinerlös aus dem Buchverkauf, der 2025 erneut durchgeführt wurde, ging als Spende an das Sozialwerk des Deutschen Buchhandels. Insgesamt erzielten die Buchwochen breite Medienresonanz in Print, Hörfunk, TV und Social Media.



Caroline Wahl – Buchwochen 2025

Kinder- und Jugendbuchwochen 2024 / 2025

in der Stadtbibliothek Stuttgart

Vom **8. bis 17. Juli 2024** veranstaltete der Landesverband Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart und unterstützt durch das Kulturamt der Stadt Stuttgart die Kinder- und Jugendbuchwochen 2024. Damit fand das beliebte Literaturfestival für junge Leser*innen zum dritten Mal in der Stadtbibliothek statt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Börsenverein Baden-Württemberg und dieser Institution im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen hatte sich zu diesem Zeitpunkt schon sehr gut etabliert. Auf der „Ebene Kinder“ im 2. OG der Stadtbibliothek präsentierten wir eine Buchausstellung mit ausgewählten Neuerscheinungen und beliebten Klassikern aus fast allen deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchverlagen. 2024 waren zahlreiche neue Verlage dabei, die das Programm und die Ausstellung noch vielfältiger gestalteten.



Ausstellung – Kinder- und Jugendbuchwochen 2025, Stadtbibliothek Stuttgart

Vom **14. bis 23. Juli 2025** verwandelte sich die Stadtbibliothek Stuttgart am Mailänder Platz erneut in einen lebendigen Ort für junge Leser*innen: Mehr als 10.000 Menschen kamen zu den Veranstaltungen und in die Ausstellung, um eine der rund 75 Einzelveranstaltungen zu erleben oder die Bücher aus über 50 Verlagen zu sehen – es lockten Formate wie Lesungen, Mitmachaktionen und Workshops sowie ausgefallene Events, zum Beispiel eine Silent Reading Party. Im Mittelpunkt standen nicht nur die Geschichten selbst, sondern auch jene, die sie erzählen: Renommierete Autor*innen, Illustrator*innen und Künstler*innen waren vor Ort. Besonders viel Beachtung fanden die Bücher und die Veranstaltungen zu New und Young Adult, die erstmals Programm und Ausstellung bereicherten. Das diesjährige Lesungsprogramm wurde erstmals von Birgit Franz (Marketing & Text, München) kuratiert. Tatkräftig unterstützt wurde Birgit Franz vom neuen Orga-Team des Börsenvereins, bestehend aus Sophia Paramalingam und Lea Plott sowie von dem engagierten Team der Stadtbibliothek.

„LeseEule 2025 / 26“ – 31 Ausgezeichnete Lesepartner für Kinder- und Jugendliteratur in Baden-Württemberg

Sie machen schon den Kleinsten Lust aufs Lesen: 31 besonders engagierte Buchhandlungen aus ganz Baden- Württemberg wurden im Rahmen des Mitgliedertreffens 2025 in Esslingen mit der „LeseEule BaWü 2025 / 26“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel würdigt Buchhandlungen, die sich besonders für die Leseförderung junger Menschen engagieren – mit einem vielfältigen Kinder- und Jugendbuchsortiment, kreativen Veranstaltungsformaten und einer engen Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas und Kultureinrichtungen. Baden-Württembergs Kunststaatssekretär Arne Braun gratulierte bei der Verleihung in Esslingen den ausgezeichneten Buchhandlungen: „Sie kümmern sich engagiert und mit voller Hingabe darum, dass Kinder von frühestem Alter an Bücher in die Hand nehmen, lesen und im Idealfall das Handy liegenlassen und dann das größte Abenteuer bestehen. Gleichzeitig sind Sie und Ihre Buchhandlung ein wichtiger Baustein zur Bildungsgerechtigkeit – und das mit Herz, Kompetenz und großem persönlichen Einsatz.“

Die „LeseEule“ wird alle zwei Jahre vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., verliehen. Erstmals wurden in diesem Jahr drei Buchhandlungen mit der „LeseEule in Gold“ ausgezeichnet. Sie erhielten jeweils einen Veranstaltungszuschuss in Höhe von 500€.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Buchhandlungen

- Buchhandlung Taube („LeseEule“ in Gold), Marbach / Waiblingen
- Eulennest („LeseEule“ in Gold), Baden-Baden
- LiteraDur Bücher & Noten („LeseEule“ in Gold), Remchingen / Waldbronn
- Buchhandlung am Obertor, Radolfzell
- Buchhandlung Böttger, Mannheim
- Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal
- Buchhandlung Bücherstübli, Waldshut-Tiengen
- Buchhandlung Dölker, Salach
- Buchhandlung Fundevogel, Freiburg
- Buchhandlung Gansler, Hockenheim
- Buchhandlung G. W. Zaiser, Nagold
- Buchhandlung Henne, Aalen
- Buchhandlung Homburger Hepp, Konstanz
- Buchhandlung Klein, Rottweil
- Buchhandlung Merkel, Rheinfelden
- Buchhandlung Rombach, Freiburg
- Buchhandlung Schäufele, Herrenberg
- Buchhandlung Schneider-Jung, Karlsruhe
- Buchhandlung Schwab, Lahr
- Buchhandlung Volk, Wehr
- Buchstäbchen, Stuttgart
- Bunter Bücherladen, Filderstadt
- Bücher-Lack, Fellbach
- jos fritz Buchhandlung, Freiburg
- Kirchzartener Bücherstube, Kirchzarten
- Lieblingsbuch-Laden, Bietigheim-Bissingen
- Mit Büchern unterwegs, Ravensburg
- Moritz und Lux – Bücher und mehr, Bad Mergentheim
- Vaihinger Buchladen, Stuttgart
- Wortwerke Buchhandlung, Rastatt

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

Landesentscheid Baden-Württemberg 2024 / 2025

Wer fuhr nach Berlin?

Die Frage, wer als beste*r Vorleser*in Baden-Württemberg beim Bundesfinale des Vorlesewettbewerbs in Berlin vertritt, wurde 2024 und 2025 erneut im Stuttgarter SpardaWelt Eventcenter beantwortet. Als langjähriger Sponsor und Partner richtete die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG den Wettbewerb wieder in dieser beeindruckenden Location aus. Etwa 200 Gäste verfolgten die Wettbewerbe und erlebten so Leseförderung im besten Sinne.

Landessiegerin **2024** wurde die Schülerin **Jule Hahn** vom Ottheinrich-Gymnasium in Wiesloch bei Heidelberg, Sieger des Wettbewerbs **2025** wurde der Schüler **Levi Joshat** vom Evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasium in Obersulm. Leider konnten weder Jule Hahn noch Levi Joshat das nachfolgende Bundesfinale in Berlin für sich entscheiden, wurden dafür aber mit einem spannenden Aufenthalt in der Hauptstadt und einem unvergesslichen Tag im Fernsehstudio des rbb „entschädigt“.



Jule Hahn – Vorlesewettbewerb 2024 © Sandra Wolf



Levi Joshat – Vorlesewettbewerb 2025 © Sandra Wolf

Literaturfestival Stuttgart

Die zweite Ausgabe des Stuttgarter Literaturfestivals fand vom 14. bis 24. Mai 2025 statt. Das Festival hat unter der künstlerischen Leitung der Autorin Nino Haratischwili mit dem Titel „ÜBER LEBEN“ vielstimmig die diverse Stadtbevölkerung angesprochen sowie Begegnungen und Dialoge ermöglicht.

Das Literaturfestival Stuttgart 2025 wurde im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart vom Literaturhaus Stuttgart in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg ausgerichtet.

Im Rahmen des Literaturfestivals 2025 hat der Börsenverein sieben Projekte (Veranstaltungen) von Stuttgarter Buchhandlungen und Verlagen betreut, die wie geplant stattfinden konnten:

- Lesung & Gespräch „Von Indien nach Deutschland“ am Freitag, den 16. Mai, um 19:30 Uhr im Weltcafé Stuttgart (S. Hirzel Verlag);
- Buchpräsentation „Das Männchen ohne Eigenschaften“ am Freitag, den 16. Mai, um 18:00 Uhr im Kaufhaus Gerber (Buchhandlung Superjuju in Kooperation mit dem Reclam Verlag);
- Konzertante Lesung „Rock über Poetenleben“ am Sonntag, den 18. Mai, um 18:00 Uhr im Foyer des Literaturhauses Stuttgart (Buchhandlung Büchergilde und die Rockpoeten);
- Lesung mit Musik-Performance „Otto Pankok und die Sintizze vom Heinefeld“ am Montag, den 19. Mai, um 19:00 Uhr im Hospitalhof (Griot Hörbuchverlag);
- Lesung „Brombeerschloss“ am Mittwoch, 21. Mai, um 18:00 Uhr im Garten in der Liststraße in Stuttgart West (Verlag Prima.Publikationen);
- Lesung „Ann Cottens Schuhe“ am Freitag, den 23. Mai, um 19:00 Uhr im Geschäft Papier Nestel (Edition Paratexte);
- Lesung „Poesie für Freiheit – der Gedichtband „Gespräche über Bäume“ am Freitag, den 23. Mai, um 19:00 Uhr im Hospitalhof (Buchhandlung Fliegende Bücher).

Der Börsenverein konnte erstmals und erfolgreich als Kooperationspartner beim Literaturfestival mitwirken und auf diese Weise die Sichtbarkeit von Buchhandlungen und Verlagen in Stuttgart stärken. Alle sieben Projekte haben einen erkennbaren Bezug zum Schwerpunktthema des Literaturfestivals „ÜBER LEBEN“ gezeigt und dem Publikum zeitgenössische Literatur und Kultur nahegebracht. Das Ziel, die Vielfalt von Literatur in Form und Inhalt erlebbar zu machen und ein diverses Publikum anzulocken, wurde erfüllt: Mit der Lesung und dem Gespräch des S. Hirzel Verlags wurde die Migrationserfahrung einer in Baden-Württemberg lebenden Autorin und ihres Vaters in den Mittelpunkt gerückt und somit der diversen Stadtgesellschaft von Stuttgart eine Stimme gegeben. Das Weltcafé als Anlaufstelle und Treffpunkt von Menschen aus der ganzen Welt erwies sich hierfür als idealer Ort. Die konzertante Lesung der Rockpoeten sowie die Musikauftritte im Rahmen der Veranstaltungen des Griot Hörbuchverlags und der Lesung mit improvisierten Klaviersequenzen von Fliegende Bücher begeisterten durch ihren performativen Charakter ein vielfältiges Publikum aller Altersstufen. Einen originellen Ansatz wählte Prima.Publikationen, die in ein leerstehendes Haus zu einer

Veranstaltung einladen. Auch die Edition Paratexte sorgte mit ihrem Veranstaltungsort, einer ehemaligen Druckerei, für eine besondere Atmosphäre. Mit der Buchpräsentation von Superjuju in Kooperation mit dem Reclam Verlag wurde, im Sinne der Sichtbarmachung verschiedener literarischer Genres, die Graphic Novel in den Mittelpunkt gestellt und konnte, zu unserer Freude, eine junge Zielgruppe erreichen.

„Von hier für alle. Bücher aus und über Baden-Württemberg“

Wanderausstellung

Die Wanderausstellung „Von hier für alle. Bücher aus und über Baden-Württemberg“ steht für die Idee, die literarische Vielfalt des Landes sichtbar zu machen und Menschen überall in Baden-Württemberg zum Stöbern und Entdecken einzuladen. Der Börsenverein realisiert das Projekt gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und stellt die Ausstellung Bibliotheken, Kulturinstitutionen und weiteren Veranstaltungsorten kostenlos zur Verfügung.

In den Jahren 2024 / 2025 wurde das Konzept gezielt weiterentwickelt und im März 2025 auf die Reise geschickt. Aufbauend auf über 20 Jahren erfolgreicher Bücherausstellungen im Zweijahresrhythmus zeigt die Ausstellung weiterhin belletristische Werke von Autor*innen mit Baden-Württemberg-Bezug und ergänzt diese um ausgewählte Sach- sowie Kinder- und Jugendbücher.



Wanderausstellung – Gartenschau Freudenstadt / Baiersbronn 2025

Außerdem stellt sie Publikationen der Preisträger*innen des Verlagspreises Literatur Baden-Württemberg vor. Neu aufgesetzt wurde 2024 das Erscheinungsbild / Corporate Design der Wanderausstellung. Die Ausstellung wurde von 600 auf 300 Titel reduziert, damit sie auch in kleineren Räumen gut funktionieren kann. Neu ist außerdem die Sortierung nach „Lesemotiven“ statt nach literarischem Genre – zur besseren Orientierung für Besucher*innen.

Die Vernetzung mit dem örtlichen Buchhandel wurde ebenfalls ausgebaut: Den Zuschuss zum Autor*innen-Honorar in Höhe von 300 € erhielt nicht mehr nur der Ausstellungsort, sondern auch eine von der Ausstellungsstätte ausgewählte Partnerbuchhandlung vor Ort, wenn zwei Lesungen organisiert wurden (eine am Ausstellungsort und eine in der Partnerbuchhandlung). Im Jahr 2025 machte die Tour u. a. Station in Ettlingen (Baden-Württembergische Literaturtage), auf dem Maimarkt Mannheim, bei der Gartenschau Freudenstadt-Baiersbronn, in der Stadtbibliothek Ulm, in der Bücherei Aichwald sowie bei den Stuttgarter Buchwochen.

„Natur, Garten, Umwelt“

Buchausstellung im Rahmen der baden-württembergischen Gartenschau

Im Rahmen der Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024 sowie der Gartenschau Freudenstadt & Baiersbronn 2025 präsentierte der Landesverband im Treffpunkt Baden-Württemberg die Buchausstellung „Natur, Garten, Umwelt“. Durch die Einreichungen zahlreicher Verlage konnte eine vielseitige Auswahl rund um Natur, Garten und Umweltthemen gezeigt werden – inklusive eines starken Kinder- und Jugendbuchbereichs. Die prämierten Titel des „Deutschen Gartenbuchpreises“ setzten dabei einen besonderen Akzent. Ergänzend war die Wanderausstellung „Von hier für alle. Bücher aus und über Baden-Württemberg“ zu sehen. Die Ausstellung wurde in Wangen in Kooperation mit der Buchhandlung Natterer und in Baiersbronn in Kooperation mit der Buchhandlung Osiander Baiersbronn umgesetzt.



Ausstellung – Gartenschau Freudenstadt / Baiersbronn 2025